

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 07.12.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Förderprogramm "Soziale Stadt Wehringhausen" - Sachstandsbericht der Verwaltung

zur Kenntnis genommen

Frau Scharlau verkündet die Verlängerung des Förderprogrammes in etwas anderer Form bis Ende 2023. Sie führt an, dass der Personalbedarf in diesem Zusammenhang gekürzt wird, um Kosten zu sparen. Anträge können weiterhin gestellt werden.

Herr Meier schlägt vor, 2023 ein Konzept erstellen zu lassen, um bereits gemachte Fehler wie z.B. im Stadtteilforum Altenhagen zu umgehen. Das Konzept soll für die Zeit danach nachhaltig festzuhalten sein und alle Teilaspekte auch politisch stärker bewertet werden. Ab 2024 seien verlässliche Strukturen notwendig. Herr Quardt weist auf die bereits guten Ansätze in Form des „Speed Treffens“ hin. Für ihn sei es aber fraglich, inwieweit die Verwaltung daran teilnehmen könnte. Frau Scharlau bestätigt, dass das Jahr 2023 dazu genutzt wird, um an einem Konzept ab 2024 zu arbeiten.

Laut Frau Freund hat ein gemeinsamer Antrag der Allianz im Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie zur Einrichtung von Quartierskümmerer*innen und zur Aufstockung der Familienzentren geführt. Weiterhin erklärt sie, dass es nicht zweckmäßig sei, einen privaten Kindergarten Betreiber als Netzwerkstelle zu beauftragen. Die Bezirksvertretung sollte die Impulse aufnehmen und selber aktiv werden z.B. in Altenhagen und am Remberg. Herr Quardt und Frau Masuch sprechen sich für die Erhaltung des Lenkungskreises aus. Frau Scharlau ergänzt, dass alle gerne willkommen sind und in den Verteiler aufgenommen werden können.

Der mündliche Sachstandsbericht wird dankend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der mündliche Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen